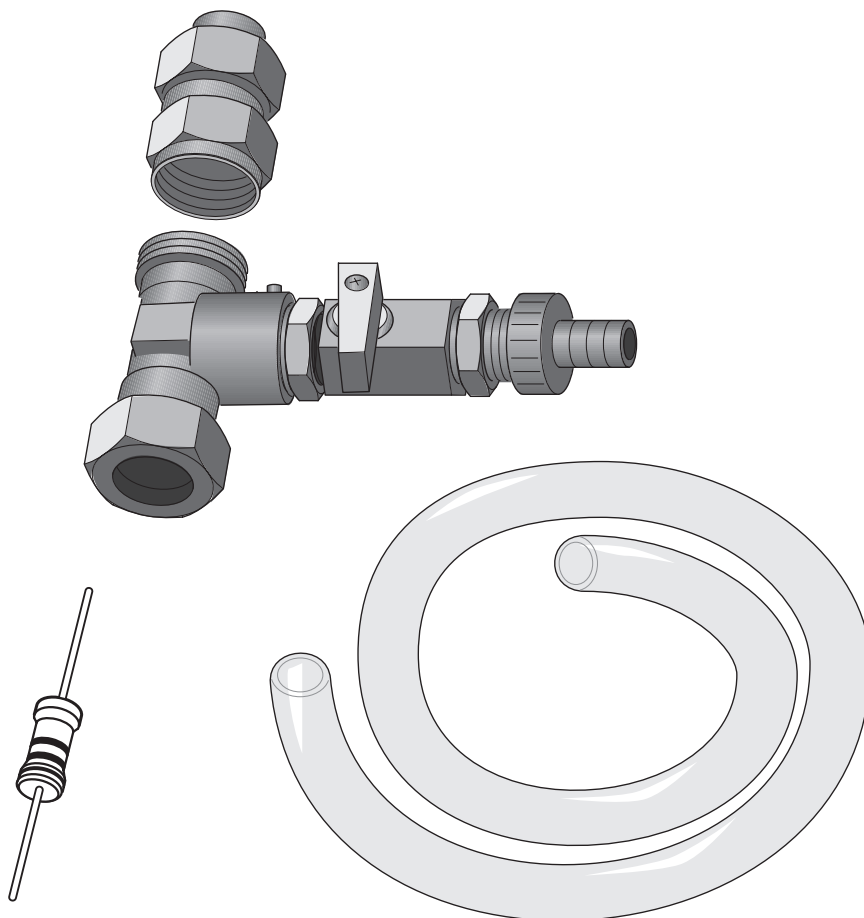


Montageanweisung

Komplettstation DBS 2.3
Befüllhilfe für Rückflussbehälter und
elektrischer Widerstand



Bruderer

Diese Montageanweisung behandelt ausschließlich die Montage der Befüllhilfe und des elektrischen Widerstandes.

Die grundsätzliche Montage und Inbetriebnahme der Solaranlage sowie wichtige Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der Montageanweisung „Komplettstation Logasol DBS 2.3–5 und DBS 2.3–10“.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Herstelleranschrift

Buderus Heiztechnik GmbH
D-35573 Wetzlar
<http://www.heiztechnik.buderus.de>
E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de

Dokumenten-Nr.: 6301 4008

Ausgabedatum: 07/2001

1 Lieferumfang

- Prüfen Sie vor Beginn der Montagearbeiten, ob alle aufgezählten Bestandteile des Lieferumfangs vorhanden sind.

Bestandteile des Lieferumfangs (Abb. 1)

Pos. 1:	Doppelverschraubung	1 ×
Pos. 2:	Vormontierter Kugelhahn 3/8", inklusive Klemmring-T-Stück und Standrohrverschraubung 3/8" (inklusive Schlauchtülle)	1 ×
Pos. 3:	Transparenter Schlauch DN 10, 800 mm	1 ×
Pos. 4:	Elektrischer Widerstand, 2,2 kΩ	1 ×

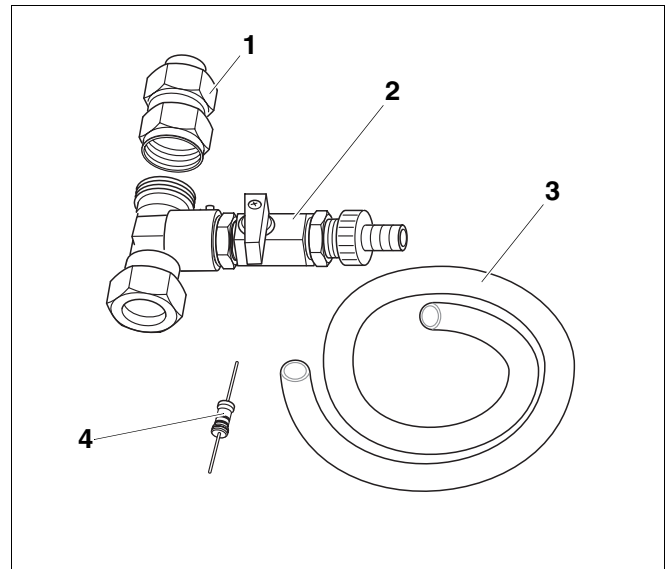


Abb. 1 Bestandteile des Lieferumfangs

2 Montage

Ab August 2001 entfällt die Wassermangelsicherung in den Rückflussbehältern (Niveaugeber mit Schwimmer).

Wenn Sie einen Rückflussbehälter montieren, müssen Sie:

- die Befüllhilfe am Rückflussbehälter montieren, um den Rückflussbehälter befüllen bzw. entleeren und den Füllstand überprüfen zu können.
- an der Klemmleiste der Komplettstation Logasol DBS 2.3 die Klemmen B7 und B8 mit dem elektrischen Widerstand (2,2 k Ω) überbrücken. Damit stellen Sie sicher, dass die Regelung der Komplettstation DBS 2.3 keine Fehlermeldung generiert.



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Schalten Sie die Anlage vor der Montage stromlos.



VERLETZUNGSGEFAHR

durch hohe Temperaturen des Wärmeträgermediums.

VORSICHT!

- Verwenden Sie den transparenten Schlauch nur im kalten Anlagenzustand (Inbetriebnahme), oder wenn die Temperatur des Wärmeträgermediums unter 40 °C abgesunken ist. Der Schlauch ist nicht temperaturbeständig.



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Anlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

2.1 Befüllhilfe am Rückflussbehälter montieren



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie bei der Montage der Befüllhilfe die Montageanweisung „Komplettstation Logasol DBS 2.3–5 und DBS 2.3–10“.

- Montieren Sie unter die Sicherheitsarmatur (Abb. 2, **Pos. 1**) die Doppelverschraubung (Abb. 2, **Pos. 2**).
- Montieren Sie den Kugelhahn (Abb. 2, **Pos. 3**) an der Doppelverschraubung (Abb. 2, **Pos. 2**).

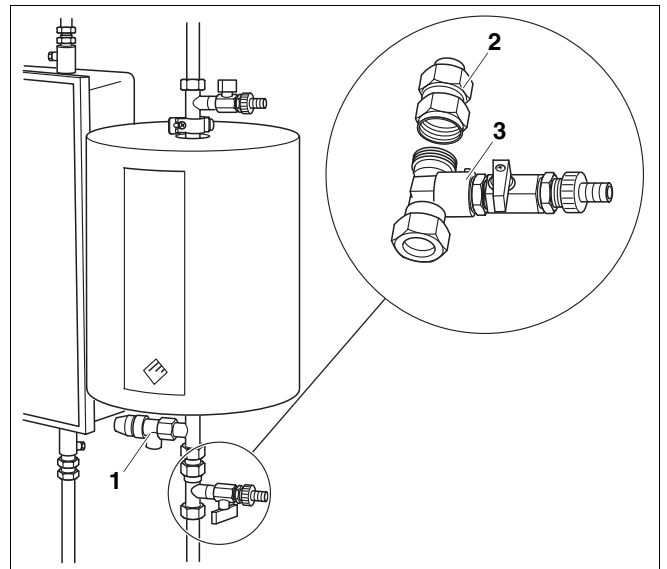


Abb. 2 Befüllhilfen am Rückflussbehälter montieren

Pos. 1: Sicherheitsarmatur

Pos. 2: Doppelverschraubung

Pos. 3: Vormontierter Kugelhahn 3/8" mit Klemmring-T-Stück und Standrohrverschraubung

2.1.1 Solaranlage befüllen



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie beim Befüllen der Solaranlage die Montageanweisung „Komplettstation Logasol DBS 2.3–5 und DBS 2.3–10“. Benutzen Sie den unteren Kugelhahn anstelle des Füll- und Entleerhahnes.

- Schließen Sie den beiliegenden transparenten Schlauch (Abb. 3, **Pos. 3**) am oberen Kugelhahn (Abb. 3, **Pos. 2**) an. Damit gewährleisten Sie, dass während des Befüllens überschüssige Luft entweichen bzw. das Wärmeträgermedium kontrolliert z. B. in einen Kanister (Abb. 3, **Pos. 4**) ablaufen kann.
- Befüllen Sie die Solaranlage laut Montageanweisung „Komplettstation Logasol DBS 2.3–5 und DBS 2.3–10“.
- Entfernen Sie den transparenten Schlauch vor der Inbetriebnahme. Der Schlauch ist nicht temperaturbeständig.
- Nehmen Sie die Anlage laut Montageanweisung „Komplettstation Logasol DBS 2.3–5 und DBS 2.3–10“ in Betrieb.

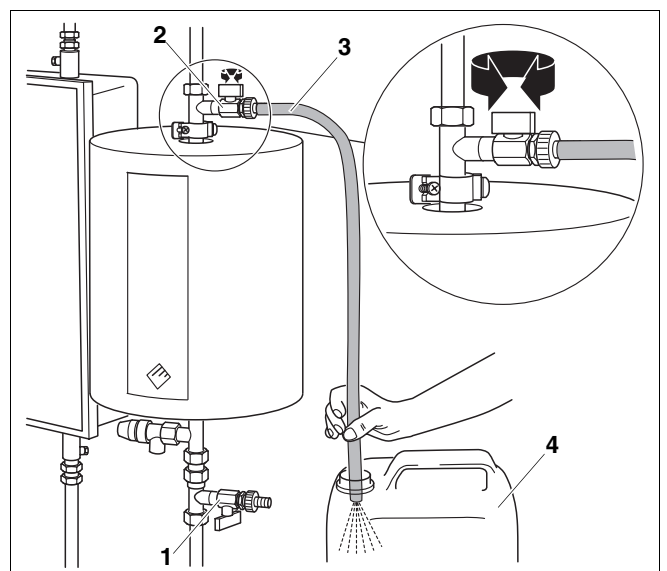


Abb. 3 Rückflussbehälter befüllen

Pos. 1: Unterer Kugelhahn

Pos. 2: Oberer Kugelhahn

Pos. 3: Transparenter Schlauch DN 10

Pos. 4: Kanister

2.1.2 Füllstand überprüfen

Den Füllstand der Anlage können Sie bei Bedarf überprüfen. Bei der Inbetriebnahme ist dies nicht erforderlich.



ANWENDERHINWEIS

Führen Sie dies nur im kalten Anlagenzustand durch. Ansonsten kann Luft in die Anlage gezogen werden, wenn sich das Wärmeträgermedium abkühlt.

- Nehmen Sie die Komplettstation Logasol DBS 2.3 außer Betrieb.
- Schließen Sie den beiliegenden transparenten Schlauch (Abb. 4, **Pos. 2**) am unteren Kugelhahn (Abb. 4, **Pos. 3**) an.
- Halten Sie den transparenten Schlauch (Abb. 4, **Pos. 2**) neben den Rückflussbehälter.
- Öffnen Sie den oberen Kugelhahn (Abb. 4, **Pos. 1**).
- Öffnen Sie den unteren Kugelhahn (Abb. 4, **Pos. 3**).
- Anhand des Wärmeträger-Füllstandes im transparenten Schlauch (Abb. 4, **Pos. 2**) können Sie den Füllstand im Rückflussbehälter kontrollieren.
- Schließen Sie anschließend beide Kugelhähne (Abb. 4, **Pos. 1**).
- Entsorgen Sie das Wärmeträgermedium aus dem transparenten Schlauch umweltgerecht.
- Entfernen Sie den transparenten Schlauch.

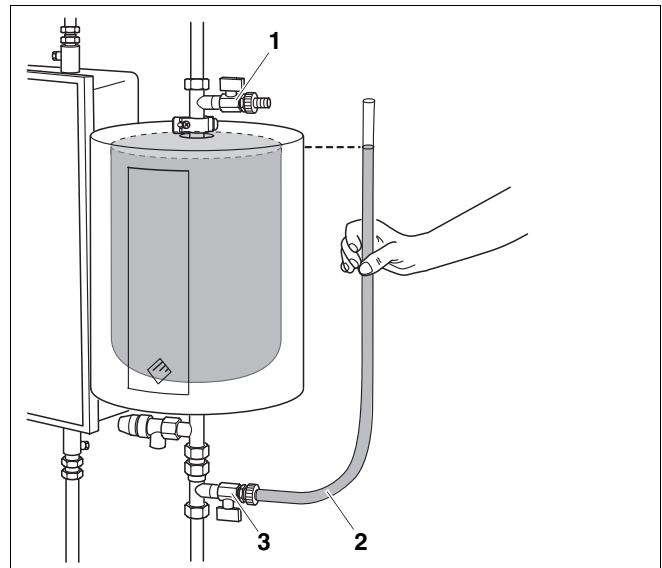


Abb. 4 Füllstand überprüfen

Pos. 1: Oberer Kugelhahn

Pos. 2: Transparenter Schlauch

Pos. 3: Unterer Kugelhahn

2.1.3 Füllstand absenken



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch Restwasser in frostgefährdeten Rohrleitungen infolge von Volumenausdehnung (bei Anlagen mit kleinem Füllvolumen).

- Senken Sie den Füllstand der Solaranlage im kalten Anlagenzustand wie folgt ab, wenn die einfache Leitungslänge zwischen dem Kollektorfeld (Anschluss oben) und dem Rückflussbehälter kleiner als 6 m ist (z. B. bei Dachheizzentralen).

- Nehmen Sie die Kompletstation Logasol DBS 2.3 außer Betrieb.
- Schließen Sie den beiliegenden transparenten Schlauch (Abb. 5, **Pos. 2**) am unteren Kugelhahn (Abb. 5, **Pos. 3**) an.
- Öffnen Sie den oberen Kugelhahn (Abb. 5, **Pos. 1**).
- Öffnen Sie den unteren Kugelhahn (Abb. 5, **Pos. 3**).
- Senken Sie den Füllstand um 1–2 Liter ab.
- Schließen Sie anschließend beide Kugelhähne.
- Entsorgen Sie das abgelassene Wärmeträgermedium umweltgerecht.
- Entfernen Sie den transparenten Schlauch.

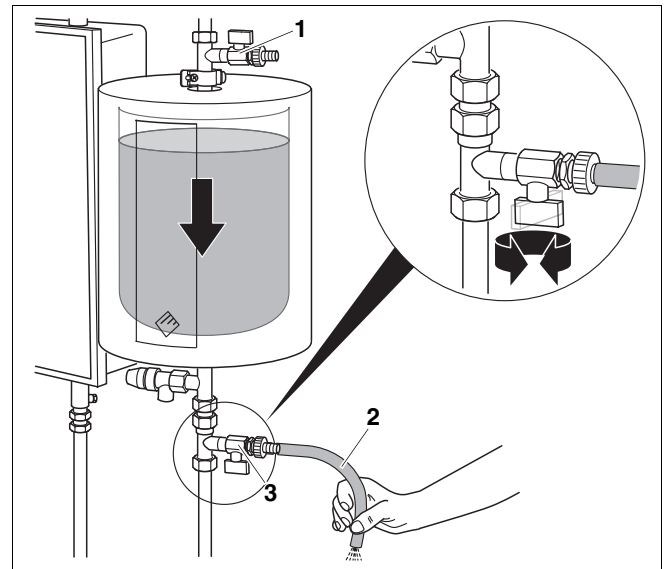


Abb. 5 Füllstand absenken

Pos. 1: Oberer Kugelhahn

Pos. 2: Transparenter Schlauch

Pos. 3: Unterer Kugelhahn

2.2 Klemmen B7 und B8 überbrücken

- Nehmen Sie die Kompletstation Logasol DBS 2.3 außer Betrieb.
- Nehmen Sie die Abdeckhaube von der Klemmleiste (Abb. 6, **Pos. 1**).
- Drücken Sie (z. B. mit einem Schraubendreher) den Drücker B7 (Abb. 6, **Pos. 3**).
- Überbrücken Sie mit dem Widerstand 2,2 k Ω die Klemmen B7 und B8 (Abb. 6, **Pos. 2**). Stecken Sie dazu den Anschlussdraht des Widerstandes in die Klemme B7 und nehmen Sie den Schraubendreher vom Drücker. Der Draht des Widerstandes ist eingearstet und sitzt fest in der Klemme.
- Stecken Sie das andere Ende des Widerstandes – wie für die Klemme B7 beschrieben – in die Klemme B8.
- Schließen Sie die Abdeckhaube.

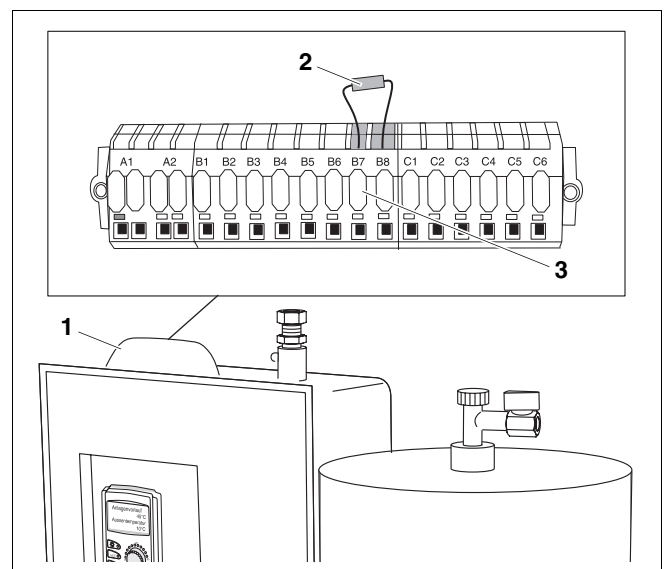


Abb. 6 Anschlussklemmen B7 und B8 mit Widerstand überbrücken

Pos. 1: Abdeckhaube

Pos. 2: Widerstand 2,2 k Ω

Pos. 3: Drücker B7

Buderus ist immer in Ihrer Nähe.

Hochwertige Heiztechnologie verlangt professionelle Installation und Wartung. Buderus liefert deshalb das komplette Programm exklusiv über den Heizungsfachmann. Fragen Sie ihn nach Buderus Heiztechnik. Oder informieren Sie sich in einer unserer 46 Niederlassungen.

Niederlassung	Ort	Straße	Telefon	Telefax
Aachen	52080 Aachen	Hergelsbendenstraße 30	(02 41) 9 68 24 - 0	(02 41) 9 68 24 - 99
Augsburg	86156 Augsburg	Werner-Heisenberg-Str. 1	(08 21) 4 44 81 - 0	(08 21) 4 44 81 - 50
Berlin	15831 Berlin	Am Lückefeld	(0 30) 7 54 88 - 0	(0 30) 7 54 88 - 160
Bielefeld	33605 Bielefeld	Reichenberger Straße 39	(05 21) 20 94 - 0	(05 21) 20 94 - 228
Bremen	28816 Stuhr	Industriestraße 22	(04 21) 89 91 - 0	(04 21) 89 91 - 235
Dortmund	44319 Dortmund	Zeche-Norm-Straße 28	(02 31) 92 72 - 0	(02 31) 92 72 - 280
Dresden	01458 Ottendorf-Okrilla	Jakobsdorfer Straße 4-6	(03 52 05) 55 - 0	(03 52 05) 55 - 222
Düsseldorf	40231 Düsseldorf	Höher Weg 268	(02 11) 7 38 37 - 0	(02 11) 7 38 37 - 21
Erfurt	99195 Mittelhausen	Erfurter Straße 57a	(03 61) 7 79 50 - 0	(03 61) 73 54 45
Essen	45307 Essen	Eckenbergstraße 8	(02 01) 5 61 - 0	(02 01) 5 61 - 279
Esslingen	73730 Esslingen	Wolf-Hirth-Straße 8	(07 11) 93 14 - 5	(07 11) 93 14 - 669
Frankfurt/Main	63110 Rodgau	Hermann-Staudinger-Str. 2	(0 61 06) 8 43 - 0	(0 61 06) 8 43 - 203
Freiburg	79108 Freiburg	Stübweg 47	(07 61) 5 10 05 - 0	(07 61) 5 10 05 - 45
Gießen	35394 Gießen	Rödgener Straße 47	(06 41) 4 04 - 0	(06 41) 4 04 - 221
Goslar	38644 Goslar	Magdeburger Kamp 7	(0 53 21) 5 50 - 0	(0 53 21) 5 50 - 114
Hamburg	21035 Hamburg	Wilhelm-Iwan-Ring 15	(0 40) 7 34 17 - 0	(0 40) 7 34 17 - 267
Hannover	30916 Isernhagen	Stahlstraße 1	(05 11) 77 03 - 0	(05 11) 77 03 - 242
Heilbronn	74078 Heilbronn	Pfaffenstraße 55	(0 71 31) 91 92 - 0	(0 71 31) 91 92 - 211
Karlsruhe	76185 Karlsruhe	Hardeckstraße 1	(07 21) 9 50 85 - 0	(07 21) 9 50 85 - 33
Kassel	34134 Kassel	Glockenbruchweg 113	(05 61) 94 08 - 0	(05 61) 94 08 - 106
Kempten	87437 Kempten	Heisinger Straße 21	(08 31) 5 75 26 - 0	(08 31) 5 75 26 - 50
Kiel	24109 Kiel-Melsdorf	Am Ihlberg (Gewerbegebiet)	(04 31) 6 96 95 - 0	(04 31) 6 96 95 - 95
Koblenz	56220 Bassenheim	Am Gülsler Weg 15-17	(0 26 25) 9 31 - 0	(0 26 25) 9 31 - 224
Köln	50858 Köln-Marsdorf	Toyota-Allee 97	(0 22 34) 92 01 - 0	(0 22 34) 92 01 - 237
Kulmbach	95326 Kulmbach	Aufeld 2	(0 92 21) 9 43 - 0	(0 92 21) 9 43 - 292
Leipzig	04420 Makranstädt	Handelsstraße 22	(03 41) 9 45 13 - 00	(03 41) 9 42 00 - 89
Ludwigshafen	67069 Ludwigshafen	Kreuzholzstraße 11	(06 21) 66 06 - 0	(06 21) 66 06 - 107
Magdeburg	39116 Magdeburg	Sudenburger Wuhne 63	(03 91) 60 86 - 0	(03 91) 60 86 - 215
Mainz	55129 Mainz	Carl-Zeiss-Straße 16	(0 61 31) 92 25 - 0	(0 61 31) 92 25 - 92
Meschede	59872 Meschede	Zum Rohland 1	(02 91) 54 91 - 0	(02 91) 66 98
München	81379 München	Boschetsrieder Straße 80	(0 89) 7 80 01 - 0	(0 89) 7 80 01 - 258
Münster/Westf.	48159 Münster	Haus Uhlenkotten 10	(02 51) 7 80 06 - 0	(02 51) 7 80 06 - 121
Neubrandenburg	17034 Neubrandenburg	Feldmark 9	(03 95) 45 34 - 0	(03 95) 4 22 87 32
Neu-Ulm	89231 Neu-Ulm	Böttgerstraße 6	(07 31) 7 07 90 - 0	(07 31) 7 07 90 - 92
Nürnberg	90425 Nürnberg	Kilianstraße 112	(09 11) 36 02 - 0	(09 11) 36 02 - 274
Osnabrück	49078 Osnabrück	Am Schürholz 4	(05 41) 94 61 - 0	(05 41) 94 61 - 222
Regensburg	93092 Barbing	Von-Miller-Straße 16	(0 94 01) 8 88 - 0	(0 94 01) 8 88 - 92
Rostock	18182 Bentwisch	Hansestraße 5	(03 81) 60 96 90	(03 81) 6 86 51 70
Schwenningen	78056 Villingen-Schwenningen	Albertstraße 15	(0 77 20) 69 14 - 0	(0 77 20) 69 14 - 31
Schwerin	19075 Pampow	Fährweg 10	(0 38 65) 78 03 - 0	(0 38 65) 32 62
Saarbrücken	66130 Saarbrücken	Kurt-Schumacher-Straße 38	(06 81) 8 83 38 - 0	(06 81) 8 83 38 - 33
Trier	54343 Föhren	Europaallee, Postfach 11 64	(0 65 02) 9 34 - 0	(0 65 02) 9 34 - 151
Velten	16727 Velten	Berliner Straße 1	(0 33 04) 3 77 - 0	(0 33 04) 3 77 - 199
Wesel	46485 Wesel	Am Schornacker 119	(02 81) 9 52 51 - 0	(02 81) 9 52 51 - 20
Würzburg	97228 Rottendorf	Edekastraße 8	(0 93 02) 9 04 - 0	(0 93 02) 9 04 - 111
Zwickau	08129 Crossen	Berthelsdorfer Straße 12	(03 75) 44 10 - 0	(03 75) 47 59 96

Heizungsfachbetrieb:

Buderus

HEIZTECHNIK

Buderus Heiztechnik GmbH, 35573 Wetzlar

<http://www.heiztechnik.buderus.de>

E-Mail: info@heiztechnik.buderus.de